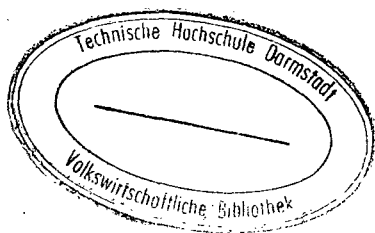


Horst Siebert

Außenwirtschaft

4., völlig neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

131 Schaubilder und 23 Tabellen



Gustav Fischer Verlag · Stuttgart

Inhalt

1.	Problemstellung der Außenhandelstheorie	1
2.	Das empirische Bild der internationalen Arbeitsteilung	6
2.1	Struktur des Welthandels	6
2.2	Die Außenhandelsabhängigkeit der Bundesrepublik	12
2.3	Internationale Faktorwanderungen	14
3.	Hypothesen zur Erklärung des Güteraustausches:	
	Grundmodelle	16
3.1	Bedingung für Handel	16
3.1.1	Absolute Preisvorteile	17
3.1.2	Die Entsprechung der Tauschwünsche: Bedingung für Handel	21
3.1.3	Bedingung für Handel und Wechselkurs	22
3.1.4	Komparative Preisvorteile	26
3.2	Außenhandels- und Standorttheorie	29
3.3	Ricardos Theorem der komparativen Kosten	29
3.4	Bestimmungsfaktoren komparativer Preisvorteile	40
3.4.1	Relative Preise in der Autarkielage	41
3.4.2	Übersicht über Unterschiede in den komparativen Preisvorteilen	45
3.5	Bedingung für Handel bei unterschiedlichen Nachfrageverhältnissen	46
3.6	Bedingung für Handel bei unterschiedlichen Produktivitäten	48
3.7	Bedingung für Handel bei unterschiedlicher Faktorausstattung	50
3.7.1	Messung der Faktorreichlichkeit durch die globale Kapitalintensität	52
3.7.2	Messung der Faktorreichlichkeit durch das Faktorpreisverhältnis	55
3.7.3	Zusammenhang zwischen Güter- und Faktorpreisverhältnis	57
3.7.4	Die Heckscher-Ohlin-Aussage	63
3.7.5	Umschlagende Faktorintensitäten	65
3.8	Anpassungsprozesse nach Aufnahme von Handel	67
3.9	Umweltknappheit	75
3.10	Übersicht über das Heckscher-Ohlin-Modell	76

3.11	Exkurs: Rybczinski-Theorem	77
3.12	Das Bild einer integrierten Weltwirtschaft	78
3.13	Implikationen für die deutsche Außenhandelsposition	80
4.	Hypothesen zur Erklärung des Güterausstausches:	
	Alternative Ansätze	85
4.1	Das Leontief-Paradoxon	85
4.2	Erweiterung des Heckscher-Ohlin-Modells	90
4.3	Zwischenprodukte	93
4.4	Handelbare und nicht-handelbare Güter	93
4.5	Handel in Dienstleistungen	95
4.6	Sektorgebundene Produktionsfaktoren	95
4.7	Spezialisierte Produktion	97
4.8	Unsicherheit	98
4.9	Hierarchie versus Märkte	98
4.10	Differenzierte Produkte und Produktvielfalt	99
4.11	Unvollständiger Wettbewerb	100
4.12	Intrasektoraler Handel	104
4.13	Dynamische Aspekte internationalen Handels	107
4.14	Faktorwanderungen	109
4.15	Güterbewegungen und Faktorwanderung	111
4.16	Intertemporaler Handel mit Kapitalverkehr	112
5.	Reales Tauschverhältnis und Handelsgleichgewicht	115
5.1	Wirtschaftspolitische Relevanz des Tauschverhältnisses	115
5.2	Tauschverhältnis und Konsistenz der Tauschpläne	117
5.2.1	Konsistenzbedingungen	118
5.2.2	Die Bestimmung des Tauschverhältnisses	119
5.3	Einige Eigenschaften des Tauschgleichgewichts	130
5.4	Geld im neoklassischen System – einige Fragen der monetären Außenhandelstheorie	134
5.5	Wachstum und Veränderung des Tauschverhältnisses	136
5.5.1	Terms of Trade der Entwicklungsländer	137
5.5.2	Die These der peripheren Wirtschaft	143
5.5.3	Der empirische Befund	145
5.6	Terms of Trade der Industrienationen	147
5.7	Komparative Vorteile und Terms of Trade: Ein Vergleich zweier Ansätze	148
5.8	Das Transferproblem	150
6.	Wohlfahrtsgewinne aus Außenhandel	152
6.1	Wohlfahrtsgewinne für die Welt	152

6.2	Wohlfahrtsgewinne für ein einzelnes Land	156
6.3	Kompensationsprobleme und andere Einschränkungen	160
6.4	Dynamische Wohlfahrtsgewinne	161
7.	Zölle, Handelshemmnisse und Welthandelsordnung	162
7.1	Zollwirkungen	162
7.2	Zoll und Tauschverhältnis	166
7.3	Optimalzoll	167
7.4	Nichttarifäre Handelshemmnisse	169
7.5	Zollunion	170
7.6	Welthandelsordnung	170
8.	Die Zahlungsbilanz und ihre Bestimmungsfaktoren	172
8.1	Die Zahlungsbilanz und ihre Teilbilanzen	172
8.2	Definitiorische Beziehung zwischen Leistungsbilanzsaldo und Kapitalverkehrsbilanzsaldo	176
8.3	Formeller Ausgleich der Zahlungsbilanz	177
8.4	Materieller Ausgleich der Zahlungsbilanz	180
8.5	Zahlungsbilanzausgleich als Ziel der Wirtschaftspolitik	181
8.6	Entwicklung der Zahlungsbilanzsituation	183
8.7	Saldenmechanik und Gleichgewicht	186
8.8	Bestimmungsfaktoren des Zahlungsbilanzsaldos	187
9.	Mechanismen zum Ausgleich der Zahlungsbilanz	189
9.1	Monetäres Gleichgewicht bei konstantem Wechselkurs	189
9.2	Automatische Anpassung	192
9.3	Ausgleichsmechanismen bei konstantem Wechselkurs	193
9.4	Monetäres Gleichgewicht bei flexiblem Wechselkurs	199
9.5	Ausgleichsmechanismen bei flexiblem Wechselkurs	201
9.6	Die Bedeutung der Ausgleichsmechanismen	202
10.	Wechselkurs	204
10.1	Devisenmarkt und Gütertausch	204
10.2	Devisenmarkt und Kapitalverkehr	209
10.3	Wechselkursänderungen und Leistungsbilanzsaldo	210
10.4	Export-, Import- und Devisenmarkt	222
10.5	Wechselkursänderungen und Güterpreise	224
10.6	Wechselkursänderungen und reales Tauschverhältnis	227
10.7	Beschäftigungssituation und flexibler Wechselkurs	231
10.8	Kaufkraftparitätentheorie	232
10.9	Internationaler Preiszusammenhang und Leistungsbilanzsaldo	235

10.10	Inflationsimport bei konstanten Wechselkursen	239
10.11	Inflationsimport bei flexiblen Wechselkursen	243
10.12	Zielbeziehungen zwischen Preisniveaustabilität und Zahlungsbilanzausgleich	247
11.	Stabilisierungspolitik in einem keynesianischen Festpreismodell bei festem Wechselkurs	253
11.1	Einige alternative Annahmen	253
11.2	Bausteine eines makroökonomischen Modells für eine offene Volkswirtschaft	255
11.3	Der Exportmultiplikator	257
11.4	Investitionsmultiplikator mit internationalen Rückwirkungen	262
11.5	Geldmengenpolitik	264
11.6	Fiskalpolitik	272
11.7	Kombination von Instrumenten	276
11.8	Wechselkursänderungen	278
12.	Stabilisierungspolitik bei flexiblen Wechselkursen	282
12.1	Ansatz	282
12.2	Geldmengenexpansion	283
12.3	Fiskalpolitik	287
12.4	Vergleich der Geld- und Fiskalpolitik	290
12.5	Modellprämissen und wirtschaftspolitische Handlungsanweisungen	291
12.6	Zielbeziehungen zwischen interner Stabilität und externem Gleichgewicht	291
13.	Eine offene Volkswirtschaft mit variablen Preisen	294
13.1	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht bei variablen Preisen	294
13.2	Die Z-Kurve	298
13.3	Geld- und Fiskalpolitik bei Leistungsbilanzüberschuß	299
13.4	Klassische Anpassung bei Defiziten	301
13.5	Defizit und Abwertung	302
13.6	Externer Angebotsschock	303
13.7	Anpassungen an einen Angebotsschock	305
13.8	Lohnpolitik	306
14.	Monetäre Zahlungsbilanztheorie	309
14.1	Fragestellung der monetären Zahlungsbilanztheorie	309
14.2	Horten und monetäres Gleichgewicht	310

14.3	Horten und Wechselkursänderungen	315
14.4	Langfristiges Gleichgewicht	316
14.5	Überschießen im monetären Ansatz	316
15.	Kapitalmobilität, Finanzmarkttheorie und Überschießen des Wechselkurses	318
15.1	Kapitalbewegungen bei konstantem Wechselkurs	318
15.2	Zinsparität	321
15.3	Kurzfristiges und langfristiges Gleichgewicht bei flexiblem Wechselkurs	325
15.4	Reaktionsgeschwindigkeit der Güter- und Finanzmärkte	327
15.5	Kapitalbewegungen bei Störungen des Gleichgewichts: Überschießen des Wechselkurses	327
15.6	Realwirtschaftliche Störungen des Gleichgewichts	329
15.7	Das Branson-Modell	330
15.8	Devisenterminmarkt	337
16.	Intertemporale Aspekte der Zahlungsbilanz	342
16.1	Bestandsgrößen und Salden	342
16.2	Zyklen in der Zahlungsbilanz	344
16.3	Kredite und Verschuldung	344
16.4	Kapitalbildung	345
16.5	Verschuldungskrise	345
17.	Wechselkurssysteme und Weltwährungsordnung	347
17.1	Nationale Souveränität und internationale Kooperation	347
17.2	Goldwährung	348
17.3	Bretton Woods	349
17.4	Flexible Kurse	352
17.5	Das derzeitige Wechselkurssystem	352
17.6	Europäische Schlange	354
17.7	Europäisches Währungssystem (EWS)	354
17.8	Optimale Währungsunion	355
17.9	Leit- oder Reservewährung	355
17.10	Der Internationale Währungsfonds	356
17.11	Sonderziehungsrechte	356
17.12	Die Notwendigkeit ordnungspolitischer Regeln: Weltwährungsordnung	357
	Literatur	358
	Register	371